

Punkiges Olivenöl

Sterne Koch **Stefan Marquard** ist für TV-Sendungen wie „Die Kochprofis“ bekannt. Mit seiner Marke Jolly Roger hat er auch zunehmend Erfolg.

W&V Herr Marquard, Sie haben schon für die Bio-Supermarktkette Basic geworben. Wofür würden Sie noch Werbung machen?

Marquard (überlegt) Für ein geiles Bier. Oder für einen tollen Wein. Und generell für Bioprodukte – wobei man differenzieren muss. Ich würde nie für einen Hersteller werben, der Bauern unterdrückt und Lebensmittel unfair produziert.

W&V Mit Jolly Roger haben Sie auch eine eigene Marke aufgebaut.

Marquard Ja, und das Sortiment wird immer größer. Am Anfang habe ich nur Klamotten für Punks angeboten. Dann kam Mädchenkleidung dazu, denn seit dem Erfolg von *Fluch der Karibik* läuft meine Marke sehr gut. Inzwischen biete ich zum Beispiel auch ein eigenes Olivenöl an.

W&V Entwickeln Sie die Produkte selbst?

Marquard Von mir stammt der Feuersäbel. Den steckt man auf ein Heißluftgebläse und gart darauf aufgespießtes Fleisch.

Es gibt viele Ideen, aber nicht alles wird produziert. Zum Beispiel ein Nietengürtel, an dem man Küchenmesser befestigt. Den hätte keiner bezahlen können. *jmk*

TV-Star Stefan Marquard kocht viel lieber im Fernsehen als für Restaurants. Montag startete die Koch-Castingshow „Restaurant sucht Chef“ auf RTL II.

